

**Kleine Anfrage****Marion Schardt-Sauer (Freie Demokraten)****Auswirkungen der Fahrplanänderungen der Deutschen Bahn AG zum Dezember 2025 auf den ICE-Haltepunkt Limburg-Süd****Vorbemerkung:**

Der ICE-Haltepunkt Limburg-Süd ist seit vielen Jahren ein zentraler Mobilitätsanker für den Landkreis Limburg-Weilburg. Er ermöglicht tausenden Pendlerinnen und Pendlern täglich eine Anbindung in das Rhein-Main-Gebiet und darüber hinaus. Die Attraktivität des Standortes hängt entscheidend davon ab, dass der ICE-Verkehr planbar, eng getaktet und auf die Lebenswirklichkeit der Berufspendler abgestimmt bleibt.

In den vergangenen Monaten berichten jedoch zahlreiche Nutzerinnen und Nutzer von zunehmenden Einschränkungen. Wiederholte Fahrplanänderungen, kurzfristige Ausfälle, verlängerte Fahrzeiten sowie der Wegfall bisher bewährter Verbindungen belasten Pendler spürbar. Besonders kritisch wird der zum Dezember 2025 angekündigte Wegfall wichtiger morgendlicher und abendlicher ICE-Verbindungen in Richtung Köln und Düsseldorf wahrgenommen. Diese Verbindungen waren über Jahre hinweg stark frequentiert und bildeten ein verlässliches Fundament für Berufspendler und Unternehmen der Region.

Wenn zentrale Taktverbindungen ausgedünnt oder durch frühere, spätere oder umsteigeintensivere Verbindungen ersetzt werden, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass viele Menschen wieder verstärkt auf das Auto zurückgreifen. Das schwächt nicht nur den ÖPNV, sondern steht auch im Widerspruch zu den Zielen einer modernen, klimafreundlichen und wirtschaftsfreundlichen Mobilität. Für einen innovativen und leistungsfähigen Wirtschaftsstandort wie Hessen ist eine stabile ICE-Anbindung unverzichtbar.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die Veränderungen im ICE-Fahrplan zum Dezember 2025 am Haltepunkt Limburg-Süd?
2. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die Gründe für den Wegfall einzelner bisher angebotener ICE-Verbindungen ab Limburg-Süd?
3. Welche Informationen liegen der Landesregierung über die langfristige Strategie der Deutschen Bahn AG bezüglich der ICE-Haltepunkte im ländlichen Raum in Hessen vor?
4. Wie bewertet die Landesregierung die Auswirkungen der aktuellen Fahrplanänderungen auf die Pendlerströme im Landkreis Limburg-Weilburg?
5. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um eine stabile und verlässliche Anbindung des ICE-Haltepunkts Limburg-Süd sicherzustellen?
6. Welche Gespräche hat die Landesregierung seit Bekanntwerden der Fahrplananpassungen mit der Deutschen Bahn AG geführt?

7. Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung, auf die Deutsche Bahn AG einzuwirken, um die Attraktivität der Verbindungen ab Limburg-Süd für Berufspendler zu verbessern?
8. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über den Umfang der Bau- und Infrastrukturmaßnahmen, die derzeit zu Fahrtausfällen und Umleitungen im ICE-Netz führen?
9. Welche Schritte unternimmt die Landesregierung, um kurzfristige und schwer planbare Fahrplanänderungen im hessischen ICE-Netz zu reduzieren?

Wiesbaden, 11. Dezember 2025

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Mar. Schardt-Sauer'.

Marion Schardt-Sauer